



Röm.-kath. Kirchgemeinde
HEILIG CHRÜZ 8942 OBERRIEDEN

Protokoll der Kirchgemeindeversammlung

Datum:	7. Juni 2026
Ort:	Kirche Hl. Chrüz, Alte Landstrasse 46, 8942 Oberrieden
Vorsitz:	Armin Polster, Präsident
Protokoll:	Heinz Haller, Aktuar
Stimmenzähler:	Priska Hubmann
Anwesend:	29 Personen
Stimmberechtigt:	27 sind stimmberechtigt, 2 Anwesende sind nicht stimmberechtigt
Zeit:	11.15 Uhr bis 12.25 Uhr

Traktanden

1. Begrüssung und Formalien
2. Jahresrechnung 2025
3. Wahlen KPF und RPK
4. Mitteilungen (Synode und weitere)
5. Diverses

Begrüssung und Formalien

Der Präsident Armin Polster begrüßt die Anwesenden zur Kirchgemeindeversammlung. Gegen die Ausschreibung und die Traktandenliste werden keine Einwände gemacht. Armin Polster erläutert die formellen Hinweise. Es werden keine diesbezüglichen Fragen von den Anwesenden gestellt.

1. Wahl der Stimmenzähler

Priska Hubmann wird als Stimmenzählerin vorgeschlagen. Es erfolgen keine weiteren Vorschläge aus dem Plenum.

Abstimmung: Priska Hubmann wird einstimmig ohne Gegenstimmen und Enthaltungen gewählt.

2. Abnahme der Jahresrechnung 2025

Der Präsident gibt dem Gutsverwalter Bruno Schwager das Wort zu den Erläuterungen der Jahresrechnung 2025.

Der Gutsverwalter Bruno Schwager beleuchtet die wesentlichen Punkte zur Jahresrechnung 2025 detailliert. Alle Anwesenden erhalten ein Handout, wo alle Punkte aufgeführt sind. Ebenso erläutert Bruno Schwager vorschriftsgemäss alle Abweichungen von > Fr. 5'000.— gegenüber dem Budget detailliert.

Die wesentlichsten Punkte:

Wichtige Ereignisse:

- Neuer Spielturm (aus dem Legat Burger finanziert)
- Neue Webseite der Kath. Kirchgemeinde Oberrieden (www.kath-oberrieden.ch), mit internen Mitteln realisiert (besten Dank an Manuela Ladner!)

Personelles:

- 10-Jahresjubiläum Bethy Okito
- Austritt Marina Tomanek als Jugendarbeiterin
- HGU durch Tiziana Hartmann

Finanzielle Situation:

- Mit Abschreibungen von CHF 46'303.—sind nun sämtliche Investitionen auf Null Franken abgeschrieben.
- Wir schliessen 2025 mit 2,6% tieferen Gesamtkosten (./ CHF 21'106.--) ab als budgetiert (tiefere Personal- und Energiekosten, nur kleinere Reparaturen, Spielturm via Legat)
- Wir schliessen 2025 mit 3,2% tieferen Erträgen (./ CHF 24'323.--) ab als budgetiert, was in einem **negativen Jahresabschluss von CHF 68'517.—** (budgetiert ./ CHF 65'300.--)
- Aufgrund des negativen Jahresabschlusses sinkt das Eigenkapital auf neu CHF 653'031.--

Bruno Schwager skizziert ebenso die Auswirkungen der Jahresrechnung auf die Finanzplanung für die folgenden Jahre.

Zusammenfassend erwähnt der Gutsverwalter folgende Punkte:

- Die Personalsituation in der Kirchgemeinde ist grundsätzlich stabil, im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit erleben wir jedoch häufige Wechsel
- Die Abgaben an die Zentralkirche sind tiefer als budgetiert (./ 7'089.--), werden aber wegen des erneuten Jahresverlustes vorläufig nicht wieder steigen.
- Aufgrund der geringeren relativen Steuerkraft erhalten wir erstmals Normaufwands-Ausgleichsbeträge (+CHF 19'151.--)
- Die Steuereinnahmen sind etwa auf Vorjahresniveau (./ 0,47% gegenüber Vorjahr), trotz hohen negativen Quellensteuern von CHF 115'456.--.
- Die finanzielle Situation der Kirchgemeinde bleibt nach wie vor solide. (keine Schulden, alle Investitionen auf Null abgeschrieben)
- Das Eigenkapital liegt innerhalb der anvisierten Bandbreite. (CHF 653'031.--)
- Eine Anpassung des Steuerfusses wird daher derzeit nicht ins Auge gefasst.

Präsident Armin Polster dankt dem Gutsverwalter für seine Arbeit, was mit einem Applaus quittiert wird.

Antrag der Kirchenpflege

Die Kirchenpflege beantragt der Kirchgemeindeversammlung, die Jahresrechnung 2025 zu genehmigen, welche mit einem Aufwand von CHF 825'082.74 und einem Ertrag von CHF 756'565.85 und somit mit einem **Aufwandüberschuss von CHF 68'516.89** abschließt.

Antrag der Rechnungsprüfungskommission

Der Präsident der RPK, Jan Grunow, empfiehlt, die Jahresrechnung 2025 zu genehmigen und erwähnt die solide finanzielle Basis unserer Kirche. Er dankt der Kirchenpflege, vor allem dem Gutsverwalter, für die geleistete Arbeit.

Der Präsident Armin Polster verdankt ebenso die Arbeit der RPK, was mit einem Applaus quittiert wird.

Roman Mäder stellt eine Frage zu den Gründen der tieferen Steuereinnahmen, welche durch den Gutsverwalter Bruno Schwager und den Aktuar Heinz Haller beantwortet werden. Danach werden keine weiteren Fragen mehr zur Rechnung gestellt.

Abstimmung

Die Jahresrechnung 2025 wird einstimmig, ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen genehmigt.

Rechtsmittelbelehrung

Der Präsident macht die Anwesenden auf die folgenden Rechtsmittel aufmerksam:

Gegen diese Beschlüsse kann, von der Veröffentlichung an gerechnet, bei der Rekurskommission der Römisch-katholischen Körperschaft des Kantons Zürich, Minervastrasse 99, 8032 Zürich,

- Wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte oder ihre Ausübung **innert fünf Tagen und**
- Im Übrigen wegen Rechtsverletzungen sowie unrichtiger oder ungenügender Feststellung des Sachverhaltes **innert 30 Tagen**

Schriftlich Rekurs erhoben werden. Die Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Der angefochtene Beschluss ist, soweit möglich, beizulegen.

3. Wahlen Kirchenpflege und Rechnungsprüfungskommission per 1.7.2026

3.1. Wahlen Rechnungsprüfungskommission

Präsident Armin Polster erläutert folgende Information zur Wahl der Rechnungsprüfungskommission:

- Die RPK besteht aus drei Mitgliedern
- Der Präsident der RPK wird separat gewählt
- Jan Grunow, der bisherige Präsident, tritt nicht mehr zur Wahl an, daher ist ein Ersatzmitglied nötig.

Zur Verfügung stellen sich:

- Orlando Vanoli (wie bisher, heute landesabwesend)
- Thomas Grünert (wie bisher, heute familiär abwesend)
- Mikael Santos (neu, anwesend)

Die Kirchenpflege schlägt vor, die RPK-Mitglieder „en bloc“ zu wählen.

Abstimmung: Die Wahl der RPK-Mitglieder „en bloc“ wird einstimmig, ohne Enthaltungen und ohne Gegenstimmen genehmigt.

Abstimmung: Orlando Vanoli, Thomas Grünert und Mikael Santos werden einstimmig, ohne Enthaltungen und ohne Gegenstimmen von der Versammlung gewählt.

Alle Gewählten erklären Annahme der Wahl.

Die in absentia gewählten RPK-Mitglieder Orlando Vanoli und Thomas Grünert haben die Annahme der Wahl dem Präsidenten vor der Versammlung zugesagt.

3.1.1. Wahl Präsident Rechnungsprüfungskommission

Armin Polster erwähnt dem Plenum, dass als einziger Kandidat für das Präsidium der RPK Orlando Vanoli zu Verfügung steht.

Aus der Versammlung erfolgt keine weitere Kandidatur, so dass zur Abstimmung geschritten werden kann.

Abstimmung:

Als Präsident der Rechnungsprüfungskommission wird Orlando Vanoli einstimmig, ohne Enthaltungen und ohne Gegenstimmen gewählt.

Orlando Vanoli hat, wie bereits vorgängig erwähnt Annahme der Wahl erklärt.

Der Präsident der Kirchenpflege, Armin Polster, gratuliert den gewählten RPK-Mitgliedern zur ehrenvollen Wahl, was mit Applaus quittiert wird.

3.2 Wahlen Kirchenpflege

Armin Polster erwähnt dem Plenum, dass die bisherigen KPF-Mitglieder Christophor Jenni und Heinz Haller nicht mehr zur Wahl antreten.

Die Kirchenpflege besteht aus 5 (fünf) Mitgliedern.

Die bisherigen Mitglieder Bruno Schwager, Pamela Görres und Armin Polster kandidieren für eine weitere Amtsperiode.

Neu kandidieren: **Robert Nünlist** (anwesend, stellt sich dem Plenum vor)

Kai Fleischhauer (abwesend, stellt sich per Video-Botschaft vor)

Beide neuen Kandidaten haben sich auch auf unserer Homepage detailliert vorgestellt.

Abstimmung:

- **Bruno Schwager, bisher, wird einstimmig, ohne Gegenstimme und einer Enthaltung (seine eigene) gewählt. Er erklärt Annahme der Wahl.**
- **Pamela Görres, bisher, wird einstimmig, ohne Gegenstimme und einer Enthaltung (ihre eigene) gewählt. Sie erklärt Annahme der Wahl.**

- **Armin Polster, bisher, wird einstimmig, ohne Gegenstimme und einer Enthaltung (seiner eigenen) gewählt. Er erklärt Annahme der Wahl.**
- **Robert Nünlist, neu, wird einstimmig, ohne Gegenstimme und einer Enthaltung (seiner eigenen) gewählt. Er erklärt Annahme der Wahl.**
- **Kai Fleischhauer, neu, wird einstimmig, ohne Gegenstimme und einer Enthaltung (seiner eigenen) gewählt. Er hat bereits vorgängig beim Präsident Annahme der Wahl erklärt.**

3.2.1 Wahl Präsident Kirchenpflege

Bruno Schwager informiert das Plenum, dass sich **Armin Polster** weiterhin als Präsident der Kirchenpflege zur Wahl stellt.

Aus dem Plenum erfolgt keine weitere Kandidatur, so dass zur Abstimmung geschritten werden kann.

Abstimmung:

- **Armin Polster, bisher, wird einstimmig, ohne Gegenstimme und einer Enthaltung (seiner eigenen) als Präsident der KPF gewählt. Er erklärt Annahme der Wahl.**

Bruno Schwager gratuliert dem gewählten Präsidenten, was mit Applaus verdankt wird.

4. Mitteilungen Synode und weitere

Antonio Fossetti berichtet aus der Synode:

Es hat bisher 1 Sitzung seit der letzten Kirchgemeindeversammlung stattgefunden, dies in der Bullingerkirche in Zürich am 9.4.2026

Haupttraktanden unter anderen:

- Neuregelung der Lohnkostenbeiträge für die Berufseinführung von Seelsorgerinnen und Seelsorgern.
- Genehmigung des strategischen Rahmenkonzeptes Impulsort VIADUKT.
- Beiträge an die Züricher Beratungsstelle für Asylsuchende (ZBA)
- Beiträge an die Stiftung Hilfswerk der Evangelisch-reformierten Kirche Schweiz für die Jahre 2027-2030.
- Festsetzung des Subventionsbeitrages an das aki Zürich (katholische Hochschulgemeinde) für die Jahre 2027-2030.
- Festsetzung des Subventionsbeitrages an die Stiftung Forum Pfarrblatt der katholischen Kirche im Kanton Zürich für die Jahre 2027-2030.

Weiter informierte Antonio Fossetti über den Bistumstag vom 31.5.2026 im Hauptbahnhof Zürich.

Für die nächste Legislatur (2027-2031) sucht die Fraktion Albis eine/n Kandidatin/en für das Amt als Mitglied des Synodalarates (Exekutive).

Für die Kirchgemeinde Oberrieden wird ein neue/r Synodale/r gesucht. Antonio Fossetti wird sich für die neue Amtsperiode nicht mehr zur Verfügung stellen.

Als letzten Punkt verweist Antonio Fossetti auf die Reputationskampagne auf youtube.

Präsident Armin Polster bedankt sich bei Antonio Fossetti für die Arbeit als Vertreter in der Synode. Applaus aus dem Publikum.

Diakon Thomas Hartmann informiert:

- Die Caritas Zürich feiert in diesem Jahr ihr 100-Jahr Jubiläum
- Thomas Hartmann bedankt sich bei allen Helferinnen und Helfern, dem Pastoralrat und der Kirchenpflege sowie dem Sekretariat und der Sakristanin für ihre Arbeit, was mit Applaus quittiert wird.

5. Diverses

Der abtretende Aktuar Heinz Haller bedankt sich bei allen für die sehr gute Zusammenarbeit während den vergangenen Amtsperioden.

Der Präsident Armin Polster informiert die Anwesenden darüber, dass das Protokoll dieser Kirchgemeindeversammlung nach dessen Erstellung für ca. 30 Tage auf der Homepage der Kirche aufgeschaltet wird.

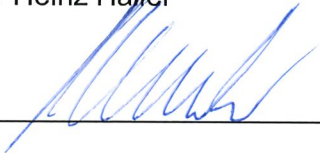
Schluss der Versammlung

Der Präsident schliesst die Versammlung um 12.25 Uhr.

Für die Richtigkeit des Protokolls:

Thalwil, 9. Juni 2026

Aktuar Heinz Haller



Genehmigung des Protokolls bezeugen:

Datum:

Unterschrift:

Der Präsident Armin Polster:

11.06.2026, 

Die Stimmenzählerin Priska Hubmann:

 25.6.26
